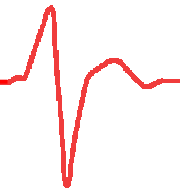




**KERCKHOFF
KLINIK**

**Kerckhoff-Klinik
Forschungsgesellschaft mbH**



Fortbildungsveranstaltung

Akuttherapie des kardiogenen Schocks

Neue Therapieverfahren 2009



Mittwoch, 18. März 2009

18:00 Uhr – 20:00 Uhr

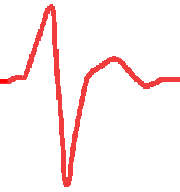
im:

Kerckhoff- Rehabilitations-Zentrum

Kristallsaal

Ludwigstr. 41

61231 Bad Nauheim



Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

hiermit möchten wir Sie sehr herzlich zu unserer Veranstaltung „**Akuttherapie des kardiogenen Schocks - Neue Therapieverfahren 2009**“ einladen.

Die meisten Notfalleinsätze in Deutschland stehen im Zusammenhang mit Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems. Der kardiogene Schock ist dabei nach wie vor mit einer hohen Mortalität behaftet. Dieses unterstreicht die Notwendigkeit, sich mit den jeweils aktuellen Therapiemöglichkeiten auseinanderzusetzen.

Durch die dynamische Entwicklung der interventionellen Kardiologie hat die präklinische Lysetherapie beim ACS und insbesondere im kardiogenen Schock ihre Bedeutung verloren. Herr Prof. Dill gibt eingangs einen Überblick über den Stellenwert der präklinischen Lyse und der antithrombozytären Therapie.

Neue technische Möglichkeiten der Reanimation mit mechanischen Kompressionssystemen ermöglichen eine effektive und kontinuierliche Herzdruckmassage, die insbesondere präklinisch die Überlebenschancen steigert. Über Möglichkeiten und Grenzen dieser Systeme informiert Herr Dr. Steiger aus der Sicht des Notarztes und Intensivmediziners.

Herr Privatdozent Dr. Weber referiert über die Weiterbehandlung des kardiogenen Schocks im Katheterlabor mit Hilfe von Assist-Devices, die überbrückend bis zur Erholung oder definitiven Therapie (incl. Herztransplantation und Kunstherz) eingesetzt werden. Klinische Fallbeispiele aus der engen Zusammenarbeit zwischen Rettungsdienst und der Kerckhoff-Klinik runden das Programm ab.

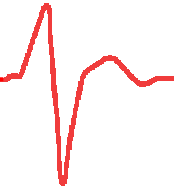
Über Ihre Teilnahme an dieser praxisnahen Veranstaltung mit der Möglichkeit zur intensiven Diskussion würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. C. Hamm
Ärztl. Direktor
Kerckhoff-Klinik

Prof. Dr. med. T. Dill
Geschf. Oberarzt Kardiologie
Kerckhoff-Klinik

Dr. med. H. Steiger
Oberarzt Kardiologie
Kerckhoff-Klinik



Programm

18.00 – 18.15 Uhr

Begrüßung und Einführung

C. Hamm und R. Merbs

18.15 – 18.40 Uhr

Prästationäre Lyse/antithrombotische Therapie

T. Dill

18.45 – 19.15 Uhr

Optimierte Cardio-pulmonale Reanimation

Möglichkeiten und Grenzen neuer Methoden

H. Steiger

19.20 – 19.50 Uhr

Assist-Devices im Katheterlabor

Fallbeispiele

M. Weber

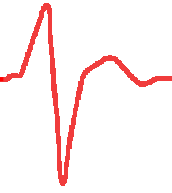
19.55 – 20.00 Uhr

Zusammenfassung

C. Hamm, Bad Nauheim

ab 20.00 Uhr

Imbiss



Referenten

Prof. Dr. Christian Hamm

Ärztlicher Direktor
Kerckhoff-Klinik GmbH
Benekestraße 2-8
61231 Bad Nauheim

Dr. Reinhold Merbs

Leiter des Fachdienstes Gesundheit, Rettungsdienst,
Katastrophen- und Brandschutz
ÄLRD Wetteraukreis
Europaplatz, Gebäude B
61169 Friedberg

Prof. Dr. Thorsten Dill

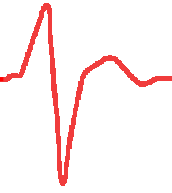
Geschf. Oberarzt der Abteilung Kardiologie
Kerckhoff-Klinik GmbH
Benekestraße 2-8
61231 Bad Nauheim

Dr. Holger Steiger

Oberarzt der Abteilung Kardiologie
Kerckhoff-Klinik GmbH
Benekestraße 2-8
61231 Bad Nauheim

PD Dr. Michael Weber

Oberarzt der Abteilung Kardiologie
Kerckhoff-Klinik GmbH
Benekestraße 2-8
61231 Bad Nauheim



Zertifizierung

Ein Antrag zur Zertifizierung bei der Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen wurde gestellt. Die vollständige Teilnahme wird voraussichtlich mit 3 CME-Punkten zertifiziert.

Sponsoren

Wir danken den Sponsoren für ihre Unterstützung:

- MAQUET CARDIOPULMONARY AG
- The Medicines Company (Deutschland) GmbH
- ZOLL Medical Deutschland GmbH

Teilnahmebedingungen

Keine Teilnahmegebühren.
Anmeldung erbeten
(siehe Rückantwortfax anbei)

Kontakt

Sekretariat Kerckhoff-Klinik
Forschungsgesellschaft mbH
Frau C. Reuschling
Telefon: 06032/ 996 2252
Telefax: 06032/ 996 2284
Email: c.reuschling@kerckhoff-forschungs-gmbh.de

Ort

Kerckhoff-Rehabilitations-Zentrum
Kristallsaal
Ludwigstraße 41
61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 / 999-0